

Baudenkmäler

- D-4-74-122-31** **Auf dem Berg.** Grenzstein, mit Wappenschilden: Bamberg (Südseite) und Egloffstein (Ostseite), Sandstein, 1587; bei Punkt 545 am ersten Wall auf einer hoch gelegenen Geländestelle unterhalb des abgegangenen Burgstalls "Breitensten" auf dem Sporn des Hetzles über Gaiganz und Effeltrich.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-41** **Dörrwiesäcker.** Marter, sog. Immerlesmarter, gebauchte Sandsteinsäule, am Bildhaus Muschelornamente bez. 1737 und 1868; etwa 1,2 km außerhalb des Ortes an der Straße nach Neunkirchen ca. 200 m vor dem Abzweig nach Ebersbach.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-33** **Effeltricher Weg.** Marter, Sandsteinsäule, wohl 17. Jh.; nordwestlich des Ortes in der Nähe des Radweges nach Effeltrich, In der Lache.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-5** **Hauptstraße 2.** Eingeschossiges Bauernhaus, Sandstein und Riegelfachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-6** **Hauptstraße 7.** Ehem. Gasthaus zum Lamm, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-7** **Hauptstraße 12.** Gasthaus zum Adler, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, im Erdgeschoss geohrte profilierte Tür- und Fensterprofile, Haustür bez. 1765, Wirtshausschild 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-8** **Hauptstraße 13.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Fachwerkbau, mit Sandsteinteilen und mit Schopfwalmdach, bez. 1808.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-9** **Hauptstraße 18.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Schopfwalmdach, bez. 1853.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-10** **Hauptstraße 22.** Gasthaus zum goldenen Stern, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18./19. Jh., Wirtshausschild, 18. Jh.; Scheune, Fachwerk und Satteldach, 19. Jh.; auf Eckgrundstück zur Hinteren Dorfstraße.
nachqualifiziert

- D-4-74-137-12** **Hauptstraße 25.** Bauernhaus, giebelständiges Fachwerkhaus mit Frackdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-13** **Hauptstraße 28.** Bauernhaus, giebelständiger eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 1. Hälfte/Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-14** **Hauptstraße 32; Hauptstraße 34.** Bauernhof, eingeschossiges giebelständiges Wohnstallhaus, Fachwerk verputzt, mit Satteldach, 1. Hälfte/Mitte 19. Jh.; Stadel, Fachwerk mit Satteldach, 18. Jh.; Stallgebäude mit Remisenanbau, Fachwerk mit Frackdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-15** **Hauptstraße 35.** Wohnstallhaus, giebelständiger eingeschossiger Fachwerkbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-16** **Hauptstraße 37.** Bauernhaus, giebelständiges Frackdachhaus, Fachwerk, 18./19. Jh.; Kruzifix, bez. 1768.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-17** **Hauptstraße 39.** Gedenktafel für Michael Deinlein, Bischof von Bamberg, um 1860.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-18** **Hauptstraße 43.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-19** **Hauptstraße 45; Nähe Hauptstraße.** Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, Feierabendziegel bez. 1681; Kleintierstall, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-20** **Hauptstraße 47.** Sog. Reißenmarter, Sandsteinsäule, bez. 1773; im Garten bei Nr. 47.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-29** **Hintere Dorfstraße 4.** Hochkreuz, am Kreuzfuß Kornähren und Weinlaub, Kunststein, bez. 1923; im Vorgarten von Hintere Dorfstraße 4.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-22** **Hintere Dorfstraße 11.** Wohnstallhaus, giebelständiger eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-23** **Hintere Dorfstraße 17.** Bauernhaus, giebelständiger Frackdachbau, Fachwerk verputzt, 1. Hälfte/Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-137-37** **Hoher Weg 2.** Wegkreuz, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.; neben Steinkreuz, an der Straße nach Honings.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-36** **Hoher Weg 2.** Sühnekreuz, Sandstein, bez. 1717, eingetiefte Rundbogennische nachträglich; an der Straße nach Honings.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-47** **Honings 4.** Ehem. Marxenhof, Bauernhaus, eingeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus, Satteldach mit Hechtgauben für Hopfenlagerung, frühes 18. Jh., 1781 umfassend erneuert.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-38** **Honings 8.** Bauernhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18./19. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-42** **Hutweidleite.** Sog. Grabenmarter, Sandsteinsäule, bez. 1735; nordwestlich des Ortes nahe der Straße nach Effeltrich.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-32** **In der Lache.** Marter, Sandsteinsäule, 17./18. Jh.; in der Reißengasse, vor dem Ort, In der Lache.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-40** **In Honings.** Marter, Sandsteinsäule, 17./18. Jh., 1833; am westlichen Ortsausgang im Garten bei Honings 16.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-31** **Mittlerer Hahnenbach.** Marter, sog. Starnbaumarter, Sandsteinsäule mit Muschelornamenten Am Bildhaus, bez. 1717 und 1835, daneben Ruhstein; am nordwestlichen Ortsausgang am Feldweg nach Honings.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-4** **Nähe Hauptstraße; Nähe Hirtengasse.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, neugotische Saalkirche mit eingezogenem Chor, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1884-91 von Franz Joseph Ritter von Denzinger, seitlich gestellter spätgotischer Turm mit Spitzhelm, 15. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofskreuz, um 1920; Marienstatue, bez. 1917; Kriegerdenkmal in der Aussegnungshalle, um 1950.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-21** **Nähe Hintere Dorfstraße.** Wegkreuz, Holzkreuz mit Holzkorpus, am Kreuzfuß Reliefs: Marienkrönung und Pietà, 2. Hälfte 19. Jh., mit gusseiserner Lanzettenzauneinfriedung; vor Hintere Dorfstraße 2.
nachqualifiziert

- D-4-74-137-46** **Nähe Reefgasse.** Neugotische Kapelle, kleiner Saal mit Altarhausanbau, verputzter Backsteinbau mit Satteldach, bez. 1912; mit Ausstattung; Umfriedung aus gusseisernem Lanzettenzaun.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-30** **Neunkirchener Straße 2.** Marter, Sandsteinsäule, bez. 1734; bei Neunkirchner Straße 2, im Pfarrgarten.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-34** **Peterbachstraße 16.** Sockel einer Marter; bez. 1738, als Aufsatz ein Eisenkruzifix mit Assistenzfiguren.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-25** **Point 1.** Bauernhaus, giebelständiges Wohnstallhaus mit Frackdach, Fachwerk und massiv über Sandsteinquadersockel, Giebelfront verschiefert, 1. Hälfte/Mitte 19. Jh.; Stadel, teils Fachwerk, teils massiv, mit hohem Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-27** **Point 4.** Bauernhaus, giebelständiges eingeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, 1. Hälfte/Mitte 19. Jh., Hausfigur, Pietà, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-74-137-39** **St 2243.** Marter, Sandsteinpfeiler, spätmittelalterlich, Tafel mit Barmherzigen Samariter von 1980; an der Einmündung der Dorfstraße in die St. 2243 am Waldrand.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 37

Bodendenkmäler

- D-4-6332-0049** Höhensiedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung auf dem "Hetzleser Berg" mit Abschnittsbefestigung vorgeschichtlicher Zeitstellung und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0050** Brandgräber der Urnenfelderzeit und Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0052** Siedlung des Jungneolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0053** Siedlung der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0054** Vermutlich Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des späten Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0055** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0056** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0057** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0058** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0060** Vermutlich Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung der späten Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0063** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0064** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter Siedlung der Glockenbecherkultur.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0116** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-4-6332-0117** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0118** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0119** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0120** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0121** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0122** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0123** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0124** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0125** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0126** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0127** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0128** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0129** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0131** Vermutlich verebnete Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0153** Vermutlich Wüstung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0154** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-4-6332-0160** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0165** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0176** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis neuzeitlichen Pfarrkirche St. Laurentius, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten und der abgegangenen, mittelalterlichen Kirchenburgenanlage sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit innerhalb und außerhalb des umwehrten Kirchhofes.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0240** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Jungneolithikums sowie Gräberfeld der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0261** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 34